

# Oswald von Wolkenstein

---

mit Selbstzeugnissen  
und Bilddokumenten  
dargestellt von  
**Karen Baasch und Helmuth Nürnberger**

---



**Rowohlt**

# Inhalt

- Vorwort 7
- «Durch Barbarei, Arabia» 9
- Ein Lebenskünstler und Überlebenskünstler 9 / Literarische Rolle und Realität 14 / Die Autobiographie eines Sängers 17
- Jugend und frühe Mannesjahre 20
- Die Herren von Villanders 20 / Das «Land im Gebirg» 24 / Die unbezeugten Jahre bis 1400 27 / Neue Fahrten. «Kleinodienraub». Erbteilung 30 / Hauenstein. Hauensteinischer Erbschaftsstreit 35 / Brixen. St. Oswald-Benefizium. Anna Hausmann 38
- «Gar wunniglich hat si mein herz besessen» 41
- Minnesang als adlige Standeskunst 41 / Oswald und die Tradition 46 / Die Tagelieder 48 / «Ehelieder» 52
- Ein Kampf um Hauenstein und um Tirol 55
- Adelsbund und Revolte. Pilgerreise 55 / Einpfründung in Neustift. Konflikt mit dem Bischof. König Sigismund 59 / Großes Schisma und Konstanzer Konzil 61 / Im Dienst des Königs. Die Gesandtschaftsreise. Sturz und Wiederaufstieg Herzog Friedrichs 70 / Margarethe von Schwangau 75 / Der Konflikt mit der Jägerschen Partei. Gefangenschaft 77
- «Des lig ich Wolkensteiner inn der fall» 83
- Oswald als Bußprediger 83 / Die Gefangenschaftslieder 87 / Die Stilisierung des Erlebten 88
- Ein geschlagener Rebell, ein Landherr 93
- Konflikt mit dem Herzog. Neue Gefangenschaft und Urfehde 93 / Konflikt mit Hans von Villanders. Die Feme 103 / Neue Reisen. Basel. Kaiserkrönung. Ulm 106 / Das letzte Jahrzehnt 111
- «Got, schepfer, leucht mir Wolkensteiner klar!» 117
- Memento mori 117 / Religiöse Dichtung. Geistlich-moralische Inhalte und neue Selbstdefinition. Altersklage 124 / «Wolkenstainers mund» 129
- Anmerkungen 131
- Zeittafel 141
- Zeugnisse 143
- Bibliographie 145
- Nachbemerkung 154
- Namenregister 155
- Über die Autoren 158
- Quellennachweis der Abbildungen 158